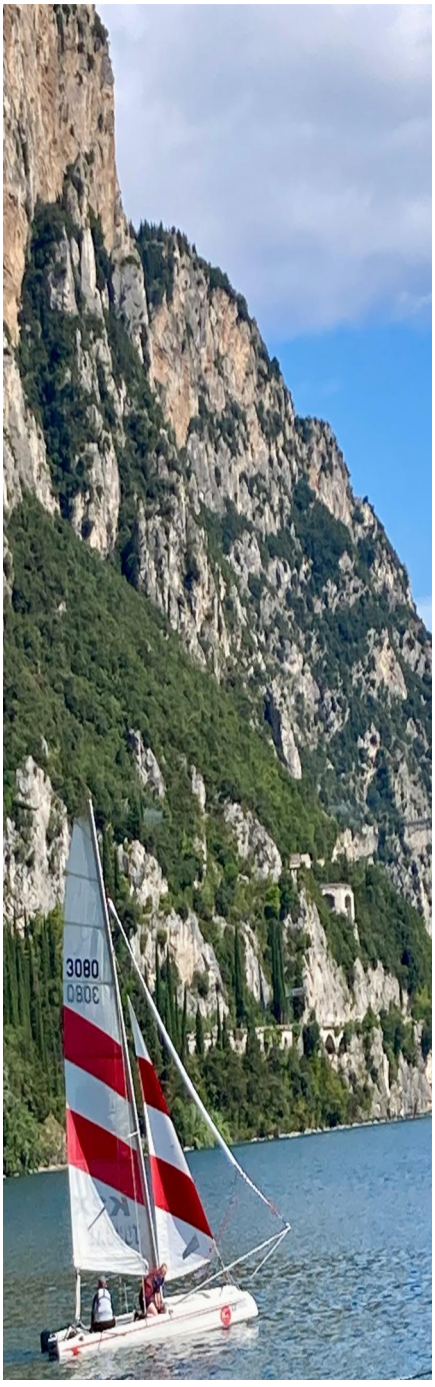
SCRS-Flaschenpost

11/2026



Foto von der Vereinsjugend





Einladung zum Seglerabend am 1.12.2026

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde unseres Segelclubs,

Der nächste Seglerabend am 1.12 wird im Wirtshaus zur Sieg stattfinden.

Die Adresse lautet: Wahnbachtalstraße 19, Siegburg

Wir treffen uns dort wie auch sonst um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf den letzten Seglerabend des Jahres mit euch, den wir bei entspannter Adventsstimmung gemeinsam verbringen wollen. .

Kommt gerne Vorbei. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Abend mit euch!

Euer Vorstand



SBF-See Kursus startet im Januar 2027

am 09. Januar 2027 startet unser „Kompaktkurus“ Sportbootführerschein See SBFS als Wochenendkusus für den Theorieteil an 2 Wochenenden 09.-10. Januar sowie 30.-31. Januar 2027 mit möglicher Anschlussbuchung „Ergänzung Binnenschein“ SBF-Binnen am 13. – 14. Februar 2027.

Die Theorieausbildung und Theorieprüfung ist für den 20. Februar 2027 in Siegburg geplant.

Die Praxisausbildung auf unserem Motorboot von jeweils 3 Stunden pro Teilnehmer/in ist ab Ende Februar mit anschließender Praxisprüfung am 27. März in Köln vorgesehen.

Details siehe auf unseren Ausbildungsseiten, es handelt sich um einen Motorbootführerschein für Küstengewässer, TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen unter https://www.segel-club-rhein-sieg.de/ausbildung/kursangebote-sbf-see/

Weitere Kurse wie Wetterkunde, Medizin auf See, Fachkundenachweis Notsignalmittel FKN und ein Niederländisch-Basiskurs folgen

Beratung und Anmeldung per Email an: ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de , alternativ Mobiltelefon 01514 0590000

Winter Ahoi! –

Die SCRS-Vereinsjugend lädt zur Wintersaison ein



Auch in der kalten Jahreszeit bleibt die Vereinsjugend des SCRS aktiv. Mit der Aktion Winter Ahoi! gibt es von Dezember 2026 bis April 2027 wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle zwischen 8 und 27 Jahren. Ziel ist es, die Gemeinschaft zu stärken, gemeinsam etwas zu erleben und die Wintermonate nicht nur am Schreibtisch oder auf dem Sofa zu verbringen. Nach dem erfolgreichen Start in den vergangenen Jahren steht diesmal ein Mix aus bewährten Klassikern und neuen Ideen auf dem Plan – mit Segeln, Bewegung, Action und winterlicher Atmosphäre.

Den Auftakt macht wie gewohnt das Nikolaussegeln am Sonntag, den 6. Dezember 2026, auf den Maasplassen in Ophoven (Sailcenter Limburg). Hier geht es nicht nur ums Segeln, sondern vor allem um das gemeinsame Erlebnis: Der Nikolaus kommt mit an Bord, es gibt etwas Warmes zu essen, und bei hoffentlich trockenem Wetter ist für alle etwas dabei. Wer dabei sein möchte, sollte wetterfeste Kleidung und Schwimmwesten einpacken.

Zwischen den Jahren folgt am Montag, den 28. Dezember 2026, ein gemütlicherer Termin in Bonn. Zuerst geht es zum Schlittschuhlaufen bei Bonn on Ice im Stadtgarten, anschließend steht ein Bummel über den Dreikönigsmarkt am Remigiusplatz auf dem Programm.



Im Januar steht mit dem Besuch der boot Düsseldorf am Samstag, den 23. Januar 2027, ein echtes Highlight an. Die weltgrößte Wassersportmesse bietet Boote, Yachten und alles rund ums Segeln – ideal, um schon mal vom nächsten Sommer zu träumen und Inspiration zu sammeln.

Weiter geht es am Samstag, den 6. Februar 2027, mit einem Escape Room in Bonn (Friesdorf/Beuel). Hier sind Teamwork, Rätsel und Spannung gefragt. Am 20. März 2027 ist noch offen, ob es zum Bouldern nach Beuel oder zu The Cube Padel nach Köln geht – beide Varianten bieten Bewegung und Spaß für unterschiedliche Leistungsstufen. Den Abschluss der Winteraktion bildet am Samstag, den 17. April 2027, das Lasertag in der Arena in Bonn-Beuel.

Winter Ahoi! – Wir freuen uns auf euch.
SCRS Vereinsjugend

Einwintern Ophoven 2026

Das diesjährige Einwintern stand unter einem Novum.
Anstelle von üblicherweise 2 geplanten Tagen für die komplette Einwinterung, hatte Carsten der Ehrgeiz, alles in 1 Tag zu schaffen. Entgegen einiger anderer Meinungen, aber mit einem straff ausgearbeiteten Plan, zahlreichen, freiwillig gezwungenen Helfern und Beginn zu nachtschlafender Zeit, wurde das Ziel tatsächlich erreicht. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass Carsten noch einen weiteren Termin mit geringerem Umfang für die Restarbeiten an den Booten bzw. der Navicula ansetzte.

Bereits um 06.30 Uhr mussten sich die Trailerfahrer am Winterlager einfinden.
Für alle anderen wurde eine Meldepflicht für 09.00 Uhr in Ophoven verordnet.
Tatsächlich fanden sich pünktlich gegen 09.00 Uhr 13 Clubmitglieder und 2 Damen des Verpflegungs-Komitee ein. Selbst mir ist es, entgegen meinem Biorythmus gelungen,
zwar verschlafen und mit dicken Augen, aber einigen Litern Kaffee intus, halbwegs pünktlich aufzulaufen. (Ohne Vorübernachtung in Ophoven ansonsten sehr unrealistisch).

Nach kurzer Einteilung zogen die meisten frohgemut gen Hafen. Die beiden Valken sowie die Auszeit wurden abgeriggt, gekrant und natürlich fachgerecht abgekärchert ,verladen und später bis auf die Valken ins Winterlager überführt.
Ebenso wurde diesmal das Schlauchboot verladen, da doch grundlegende Reparaturen notwendig sind.

Das Verpflegungsteam um Elke Gevers und Heike Corsten versorgte die Mannschaft mit heißem Eintopf (Danke an Maria Boppert), Brötchen, Würstchen, Kaffee und Getränken).

Eine nicht alltägliche Herausforderung stellte das Zelt vom Salsa dar. Wie vielleicht nicht allen Mitgliedern bekannt, war das Dach, sowie viele Seitenteile in den letzten 5 Jahren, doch
recht marode und teils erheblich Wasser- und Winddurchlässig geworden, ergo- die Weichteile waren unbrauchbar, das Gestänge hält def. noch einige Jahre durch.

Ich hatte bereits im Sommer nach Optionen für Ersatzteile etc. Ausschau gehalten, letztendlich aber haben wir beschlossen, ein komplett neues Zelt zu kaufen. Erfreulicherweise
gab es das identische Zelt für €600,- zzgl. Versand im Angebot. Diese nicht geplante Ausgabe von Vereisvermögen tut zwar weh, war aber alternativlos.

Es wurden auch lt. Angebot/Lieferschein 5 schwere Pakete an meine Privatadresse versand und in der Garage zwischengelagert.
Mit Mühe und Not das Ding im Auto verpackt, selbstredend Gesamtgewicht ignorierend, konnte ich stolz, die noch jungfräulich verschlossenen Originalverpackungen in Ophoven präsentieren.

Mit Hilfe von 5 starken Kerlen waren die Seitenteile und das Dach schneller als erwartet
entfernt und die neue Dachplane befestigt. 1 Paket war noch ungeöffnet und ich dachte, super halbe Stunde und wir sind durch. Denkste… eine 2. Dachplane breitete sich vor unseren erstaunten Gesichtern aus.
Und nun?
Das stand also das ziemlich nackte Zeltgestänge, die Blöße nur von der Dachplane bedeckt, wortlos rum und wir ratlos davor. Hilft ja nix, also alles was nicht wasserfest ist rüber ins Lionzelt und alles wetterfeste in den Salsa Unterstand..
Dementsprechend war das Einwinterungsprogramm für die Clubheime sehr frühzeitig beendet, zumal meine Elke zwischenzeitlich Lion und Salsa soweit hergerichtet hatte das ich nur noch Entlüften, Ventile öffnen und Endcheck machen musste.

Auch mal schön, früh wieder nach Hause zu kommen.

Natürlich ist das Zelt nun vollständig im winterlichen Weiß wie neu gewandet. Toolport hat als Entschuldigung für den Lieferfehler auf die Rücksendung der Dachplane verzichtet. Elke und ich sind dann mal zwischendurch nach Ophoven gefahren und haben die Seitenteile sowie Giebelfronten angebracht.

Ein komplettes Zeltgerüst sowie eine neues Dach liegen nun also für die kommenden Reparaturen im Winterlager. Denn das Dach vom Lionzelt wird sich auch bald melden.

Fazit: Mit ganz vielen Händen und straffer Organisation, (Improvisation, Flexibilität und genügend Gottvertrauen – eher meine Kernkompetenz) kann ein solcher Tagesplan trotz kleinerer Komplikationen tatsächlich mal gelingen. Haste jut jemacht Carsten

An dieser Stelle nochmals ein ganz liebes Dankeschön an alle Helfer, ohne die solche Maßnahmen nicht realisierbar wären.

Weihnachtliche Grüße
Uli

Mast und Schotbruch

Damit wird unter Seglern ein positiver Ausgang eines Törns gewünscht, aktuell muss ich leider von negativen Entwicklungen im Bereich der Boote berichten.

Beim Auswintern haben wir beim Schäl ein Wasserproblem weiter untersucht. Nachdem sich der Schäl im Frühjahr im Winterlager aufgetrailert auf sein Ruderblatt gestellt hatte, hat Dagulf festgestellt, das Wasser im Schäl am hin- und herschwappen ist. Ein Leck konnte nicht festgestellt und Wasser im einsehbaren Bereich des Polyvalken nicht gefunden werden. Wegen der bevorstehenden Saison wurde der Schäl zu Wasser gelassen und unter Beobachtung gestellt. Allerdings wurde über den Sommer keine Lageveränderung festgestellt und der Schäl ist nicht abgesoffen. Beim Einwintern am 31.10 hat der Kranführer eine Hecklastigkeit des Schäl festgestellt, weshalb wir am 07.11. den Kielkasten des Schäl geöffnet haben. Der Kielkasten stand voll Wasser und Thomas Müller hat die Aufgabe des Lenzen mit der Pütz übernommen. Nach einigen Eimern und deutlich geringerem Pegel im Kielkasten machte er eine kurze Pause. In dieser Pause bemerkte er, wie der Pegel im Kasten wieder anstieg und eine kleine Strömung im Wasser sichtbar war. Dies führte zu weiteren Untersuchungen und der Feststellung das es im steuerbord achteren Bereich Risse und ein Bruch im Kielkasten gibt. Dieser Bruch ließ weiteres Wasser aus dem Bereich zwischen Rumpf und Cockpitboden in den Kielkasten nachströmen. Die Schadensstelle kann den Bildern entnommen werden. Somit bedurfte es weiterer Maßnahmen wie dem Lenzen mit der Pütz, um den Schäl von seiner Wasserlast zu entlasten. Knapp achterm vom Kiel habe ich ein Loch in den Rumpf gebohrt, durch das das Wasser nun entweichen konnte. Und es dauerte mehrere Viertelstunden.
In Folge habe ich als Bootswart den Schäl bis auf weiteres für eine Nutzung gesperrt!
Ottenhome, Heeg hat für die Reparatur des Schadens einen Kostenvoranschlag in Höhe von 1850€ gegeben. Mit diesen Kosten wären erstmal nur die Reparatur des Kielkasten abgedeckt. Wenn das Leck für den Wassereintrag gefunden würde, kämen zusätzliche Reparaturkosten hinzu. Aufgrund des Alters des Schäl wurde in der Vorstandssitzung am 17.11. entschieden nach einem Ersatz für den Schäl zu suchen. Da der Ersatz des Schäl sicher kein zweiter Bob werden soll, bin ich bei der Marktsichtung. Die angebotenen Polyvalken bewegen sich von 1200€ bis knapp 9000€, wobei Anbieter privat wie auch gewerblich betrachtet werden.

Doch neben dem kaputten Schäl, haben wir aktuell zwei Trailer, die den Valken im öffentlichen Straßenverkehr nicht tragen dürfen. Dagulf hatte noch als Bootswart festgestellt, dass die Anhänger bei 250kg Leergewicht eine zulässige Gesamtmasse(zGG) von 600kg haben. Bei der Beladung mit einem 640 kg schweren Polyvalken wäre der Anhänger mit mehr als 30% überladen. Eine unbeschwerte Weiternutzung können wir aus rechtlichen Gründen nicht mittragen. Die eingeleitete Prüfung über den ADAC bestätigte unsere Bewertung. Aktuell wird eine Marktsichtung nach gebrauchten Trailern durchgeführt, sowie Angebote für neue Trailer eingeholt. Da gebrauchte Trailer mit einem zGG von 1to rar sind und neue Trailer einiges Kosten, wird auch der Weg über TÜV-Begutachtung und Auflastung versucht, dafür müssen wir aber erst einen Valken wieder ins Wasserbekommen. Diese Trailerproblematik hindert uns zudem daran den Schäl zu Ottenhome zu bringen. Ein Transport durch



Ottenhome würde zusätzliche 1200€ kosten.

Hinweise nach gebrauchten Polyvalken mit Trailern im guten Zustand nehmen wir gern entgegen. Nach Rücklauf aller Antworten der ersten Anbieter werde ich im Vorstand die Auswertung zu verfügbaren Polyvalken vortragen. Mein Ziel ist es schnellstmöglich für einen zweiten segelbaren Polyvalken zu sorgen und wieder nutzbare Trailer zur Verfügung zu haben.

Mast und Schotbruch
Carsten Boppert



Mitsegelangebot SKS-Törns ab 22. Mai oder 29. Mai 2027 auf der Ostsee

Auf unseren SKS – Ausbildungs- und Prüfungstörns sind noch Plätze für Interessierte ab 16 / 18 Jahren, die gerne mal Seeluft schnuppern und das Geschehen an Bord mitverfolgen wollen, verfügbar. Etwas Segelerfahrung ist vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Wichtig ist körperliche Fitness und nachhaltiges Interesse am Küstensegeln.

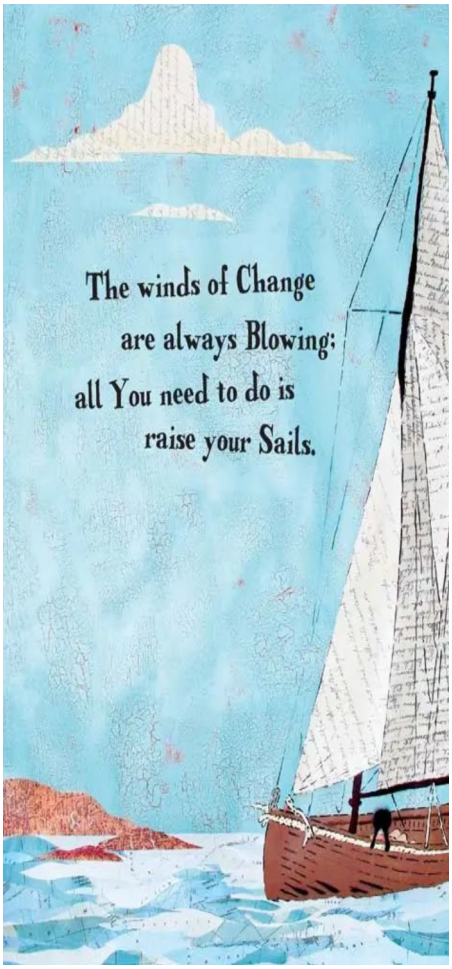
Selbstverständlich können unsere Gäste mit in die Manöverübungen auf freiwilliger Basis miteinbezogen werden und den Prüfungsablauf beobachten.
Weiterhin dient der Törn auch dem Meilensammeln für eine spätere Kursteilnahme am Sportküstenschifferschein und der seglerischen Weiterbildung.

Die Törntermine sind jeweils von Samstag bis Samstag am 22. Mai und / oder 29. Mai 2027 auf der Ostsee mit Fahrtrichtung Dänische Südsee geplant.

Zusätzliche Infos siehe https://www.segel-club-rhein-sieg.de/ausbildung/kursangebote-sbf-see-sks/

Beratung und Anmeldung per Email an: ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de, alternativ Mobiltelefon 01514 0590000





Bob abzugeben!

Unser Verein ist nach wie vor im Besitz des BOB. Diesen Polyvalk wollen wir weiterhin abgeben. Hierzu hat Bernhard Corsten eine Anzeige geschaltet, um Interessenten zu finden. Solltet Ihr Interesse am Besitz eines eigenen Bootes haben oder jemanden kennen, der ein Boot besitzen möchte, so meldet euch bitte über die Anzeige bei Kleinanzeigen.de oder gebt den unten aufgeführten Link weiter.
https://www.kleinanzeigen.de/s-anzeige/polyvalk-segeljolle-segelboot-bis-5-personen-sehr-guenstig-/3554584184-230-1686
Drückt die Daumen, dass sich ein Käufer für diese Boot findet.
Gruß Carsten Boppert



Geburtstage

Geburtstage im Dezember:
Wir gratulieren:

zum runden Geburtstag:

Miriam Miranda

Ludwig Krickelberg

zum Geburtstag mit Schnapszahl:

Volker Nelles

Gabriele Odenthal

Walter Wiehlpütz

zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren:

Johannes Mehlem

Detlev Piltz

Walter Oeckerath

Achim Becker

Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht Genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag hatten.

Impressum:

Redaktionsschluss: ist jeweils 2 Wochen vor dem Seglerabend

Herausgeber:

Segel-Club Rhein-Sieg e.V.

Gottfried-Keller Straße 7, 53757 St. Augustin

Email: Medien@segel-club-rhein-sieg.de

Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Verantwortlich:

Sara Hübner (Medienwartin)

Ulf Jose (Erster Vorsitzender)

stehen in der Verantwortung der Anbieter

Kandidatur Platzwart zur JMV in 2027

Zur Jahresversammlung des SCRS mit Vorstandswahlen wird die Position des Platzwartes unserer Einrichtungen im belgischen Ophoven an der Maas vakant.
Zu den Aufgaben gehören die Belegungsplanung der Mobilheime und deren Wartung und Pflege .
Eine enge Zusammenarbeit mit unserem Bootswart ist wünschenswert.

Bewerber/innen wenden sich bitte an den Vorstand des Segel-Club Rhein-Sieg mit Emailadresse info@segel-club-rhein-sieg.de

